



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), sucht zum 15.11.2019

eine wissenschaftliche Hilfskraft

(mit 10 h / Woche)

für die Mitarbeit in zwei vom BMBF geförderten Forschungsprojekten, die sich inhaltlich mit der Entwicklung von Großwohnsiedlungen in postsozialistischen Städten auseinandersetzen. Das Projekt „Vom Stadtumbauschwerpunkt zum Einwanderungsquartier? Neue Perspektiven für periphere Großwohnsiedlungen“ untersucht die aktuellen Entwicklungsdynamiken in den Großwohnsiedlungen Schwerin Neu-Zippendorf und Mueßer Holz, Halle-Neustadt sowie Cottbus Sandow und notwendige Neuorientierung der kommunalen Planungen, die aus dem verstärkten Zuzug von Asylbewerber*innen resultieren. Im Projekt „Estates after Transition“ liegt der Fokus auf dem Vergleich der unterschiedlichen postsozialistischen Entwicklungspfade und den spezifischen Herausforderungen für Großwohnsiedlungen in Russland, Estland und in den neuen Bundesländern.

Die Stelle ist zunächst auf sechs Monate befristet.

Was Sie erwartet:

- Einbindung in die inhaltliche Projektarbeit
- Datenaufbereitung und Analyse (insb. Transkription von Interviews, Aufbereitung und Auswertung statistischer Daten, Zuarbeiten zur Analyse kommunaler Planungsdokumente, Zuarbeiten zur Analyse von Interviews, Recherchetätigkeiten)
- Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben
- Angenehme Arbeitsatmosphäre und flexible Arbeitszeiten
- Fundierte Einblicke in die Praxis der Stadtforschung und in die Themenbereiche Migrations- und Governanceforschung sowie postsozialistische Stadtforschung.

Ihre Voraussetzungen:

- Masterstudium im Bereich Stadtgeographie, Stadtsoziologie, Stadtplanung, Politikwissenschaft oder in vergleichbaren Disziplinen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Sehr gute analytische Fähigkeiten
- Kenntnisse und erste Erfahrungen in Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung
- Thematische Bezüge zu den Themen Migration, postsozialistische Stadtentwicklung oder Governance erwünscht

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwebehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit dem Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit mobiler Telearbeit.

Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Ihrem Lebenslauf und einer Immatrikulationsbescheinigung richten Sie bitte ausschließlich elektronisch unter Angabe der **Kennziffer 4219** in einer PDF-Datei, max. 2MB bis zum **15. Oktober 2019** an bewerbungen@leibniz-irs.de.

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Personalstelle

Flakenstraße 29-31

15537 Erkner

www.leibniz-irs.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

Madlen Pilz, madlen.pilz@leibniz-irs.de, +49 (0)3362 793-179

Erkner, 10.09.2019